

3.

Einsatzmöglichkeit: Einnehmen unterschiedlicher Perspektiven

Idee

Ziel dieser Einsatzmöglichkeit der Moodle-Aktivität ist, dass die Studierenden unterschiedliche Perspektiven bzw. Positionen zu einer vorgegebenen Fragestellung erarbeiten und diese in der Diskussion vertreten. Sie treten einerseits als Spezialist*innen für ihre jeweilige Perspektive auf, müssen aber in der Diskussion auch immer im Blick behalten, wie die Anliegen der jeweiligen Perspektive zu Anliegen anderer Perspektiven ins Verhältnis gesetzt werden können.

Aufbau

Variation Statt mit acht unterschiedlichen Perspektiven bzw. Positionen kann auch mit weniger gearbeitet werden. In welcher Phase Studierende, welche dieselben Perspektiven bzw. Positionen bearbeiten, dann aufeinandertreffen, ist dem Zufall überlassen.

Phase 1	Einzelarbeit: Die Studierenden erarbeiten sich eine bestimmte vorgegebene Perspektive auf ein Thema. Auf der Basis dieser Vorarbeit wird aufgezeigt, welche Implikationen für die Beantwortung der Leitfrage die Einnahme der betreffenden Perspektive hat. Offene Fragen werden ausgewiesen.
Phase 2	Einzelarbeit: Der Eintrag der anderen Person wird angeschaut und es werden allenfalls Rückfragen gestellt. Partner*innenarbeit: Die Implikationen der beiden Perspektiven für die Leitfrage wie auch ihr Verhältnis zueinander – z.B. mögliche Konflikte – werden ausgewiesen. Es wird versucht, die Leitfrage unter Berücksichtigung der beiden Perspektiven zu beantworten.
Phase 3	Gruppenarbeit: Die Einträge der jeweils anderen Zweiergruppe werden angeschaut und es werden allenfalls Rückfragen gestellt. Die Implikationen der vier Perspektiven für die Leitfrage wie auch ihr Verhältnis zueinander – z.B. mögliche Konflikte – werden ausgewiesen. Es wird versucht, die Leitfrage unter Berücksichtigung der vier Perspektiven zu beantworten.
Phase 4	Gruppenarbeit: Die Einträge der jeweils anderen Vierergruppe werden angeschaut und es werden allenfalls Rückfragen gestellt. Die Implikationen der acht Perspektiven für die Leitfrage wie auch ihr Verhältnis zueinander – z.B. mögliche Konflikte – werden ausgewiesen. Es wird versucht, die Leitfrage unter Berücksichtigung aller Perspektiven möglichst plausibel zu beantworten.

Stärken

Tipp Die Zuteilung der Perspektiven bzw. der Positionen erfolgt unabhängig von der Moodle-Aktivität. Sie kann z.B. nach dem Prinzip first come first served oder durch ein Zufallsverfahren erfolgen.

In dieser Anlage wird sichergestellt, dass unterschiedliche Perspektiven oder Positionen bearbeitet und vertreten werden. Gleichzeitig erarbeiten die Studierenden eine Perspektive oder Position vertieft, lernen aber zugleich auch die zentralen Charakteristiken der anderen Perspektiven kennen, weil sie sich aktiv mit ihnen auseinandersetzen müssen.